

Karas: Sieg für Demokratie und kleine Länder

Utl.: EU-Parlamentsvizepräsident begrüßt Nominierung Jean-Claude Junckers zum EU-Kommissionspräsidenten =

Brüssel, 27. Juni 2014 (OTS) "Die Nominierung Jean-Claude Junckers ist ein Sieg für die Demokratie in der EU, weil zum ersten Mal die Stimme der Wähler ausschlaggebend ist für die Wahl des EU-Regierungschefs. Sie ist auch ein Sieg für die kleinen Länder in der EU, weil damit deutlich ist, dass nicht ein Land, nur weil es groß und mächtig ist, allen anderen seinen Willen aufzwingen kann", so der österreichische Sieger der Europawahl, Othmar Karas, heute in Wien. ****

Karas fordert, jetzt so schnell wie möglich mit der inhaltlichen Arbeit über ein "Regierungsprogramm" und mit der Auswahl der Kommissare der Mitgliedstaaten zu beginnen. "Es ist ein Monat mit Machtstreit der Mitgliedstaaten vertan worden, der besser für die inhaltliche Arbeit genutzt worden wäre. Jetzt muss so schnell wie möglich der gemeinsame Fahrplan von EVP und Sozialdemokraten für die nächsten fünf Jahre festgelegt werden. Jean-Claude Juncker wird mit den Mitgliedstaaten über die Kommissare verhandeln", so der Parlamentsvizepräsident.

Dass das EU-Parlament am 15. Juli Jean-Claude Juncker zum neuen Kommissionschef wählen wird, steht für Karas völlig außer Zweifel: "Alle Parlamentsfraktionen mit Ausnahme der EU-Gegner haben sich verpflichtet, den Wählerwillen zu respektieren. Es wird sicher eine überwältigende Mehrheit für Juncker geben", so der Parlamentarier abschließend.

Rückfragen:

Mag. Othmar Karas, MEP, Tel.: +32-2-284-5627,
othmar.karas@ep.europa.eu

Daniel Köster M.A., EVP-Pressedienst, Tel.: +32-487-384784,
daniel.koster@ep.europa.eu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0228 2014-06-27/17:17

271717 Jun 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140627_OTS0228